

Prof. Dr. Otto Kruse (kreo@zhaw.ch)¹
Christian Rapp (rapp@zhaw.ch)²

Thesis Writer: A Web-based Learning Environment to Support Dissertation Projects (BA, MA and Doctoral Theses)

Ein Teilprojekt von EU FP7 Era.NET RUS “Social Media as Catalyser for Cross-National Learning” (www.somecat.org)³

Zielsetzung und Zielgruppe

Auf der Basis angewandter Forschung wird eine internetgestützte Lernumgebung entwickelt, die der Einführung in das forschungsbezogene Schreiben dient. Zielgruppe sind Studierende, die ihre Abschlussarbeiten schreiben und entsprechende Kompetenzen erwerben müssen. Am Schreiben von Masterarbeiten ausgerichtet, soll das Angebot auch für Bachelor- und Doktorarbeiten geeignet sein.

Die Lernumgebung soll mehreren Funktionen dienen:

- Sie soll ein *Anlaufpunkt* für Studierende sein, die ihre Abschlussarbeit schreiben.
- Sie soll eine *Einführung* in die Logik wissenschaftlicher Darstellungen bieten und verständlich machen wie die sprachliche Realisierung einzelner Teile von berichtenden Wissenschaftstexten zu bewerkstelligen ist.
- Sie soll ein *Planungstool* für Abschlussarbeiten enthalten, das gleichzeitig den Schreib-/ Forschungsprozess zu verstehen hilft.
- Sie soll *Tutorials* verfügbar machen, die zentrale Elemente des wissenschaftlichen Schreibens verdeutlichen.
- Sie soll einen *Texteditor* enthalten, der der Erstellung, Verwaltung wie auch der Gliederung von Teiltextrn dient.
- Sie soll *Interaktionen* verschiedener Art zwischen Studierenden, Lehrenden und Studiengangleitungen ermöglichen
- Sie soll auch als *Portal* wirken, das Zugang zu bereits existierenden online Hilfen für wissenschaftliches Schreiben bietet.

Die Lernumgebung soll also Materialien, Tutorials und Tools enthalten, die verständlich machen, welche Anforderungen an wissenschaftliche Abschlussarbeiten gestellt und in welchen Schritten sie produziert werden.

Aufbau

Thesis Writer soll um eine zentrale Struktur herum aufgebaut werden, den Forschungskreislauf (Kruse 2007, siehe Abb. 1). Diese Struktur umfasst die wichtigsten Bestimmungsstücke wissenschaftlicher Arbeiten (Thema, Fragestellung, Problem, Relevanz, Stand der Forschung, Wissenslücke, Methode, Ergebnisse, Diskussion, Ausblick und Schlussfolgerungen) und stellt sie in Beziehung zueinander. Die Struktur ist überführbar in analoge Strukturen, vor

¹ Department Angewandte Linguistik, Language Competence Centre, Theaterstr. 17, CH-8400 Winterthur.

² Projektleiter. Zentrum Innovative Didaktik, Department Management and Law, St. Georgenplatz 2, CH-8400 Winterthur.

³ Das Projekt wird als interdepartmentale Zusammenarbeit zwischen den Departementen „Management and Law“ und „Angewandte Linguistik“ seitens der ZHAW gefördert.

allein das knappere IMRAD Schema (z.B. Swales 1990) und das Modell wissenschaftlichen Denkens von Booth, Wayne & Colomb (1995, p.49). Ähnlichkeiten finden sich ebenfalls zu dem Modell SCRIBO, einem dänischen internetbasierten Anleitungstool für studentische Arbeiten von Rienecker & Jorgensen (see <http://www.scribo.dk/page/65>).

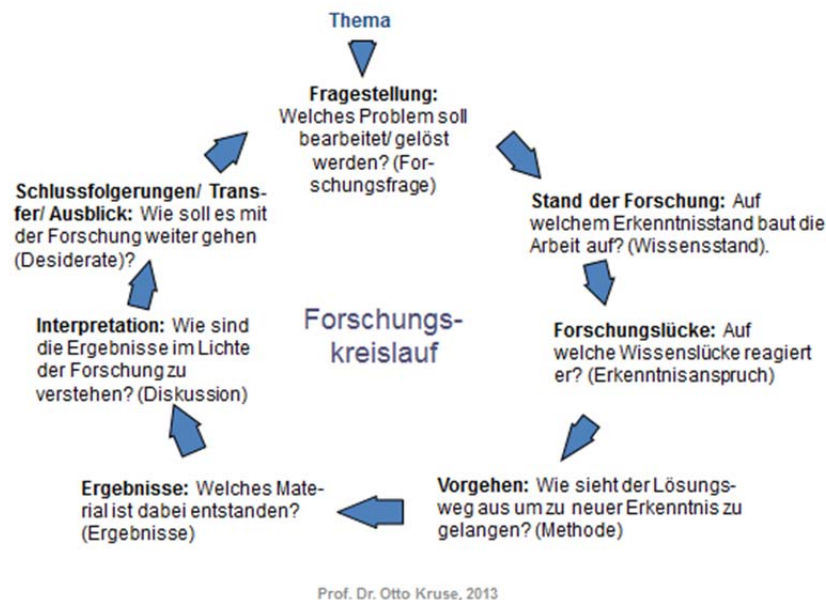


Abb. 1: Forschungskreislauf (Kruse 2007)

In den Wissenschaften haben sich im Lauf der Jahrhunderte sehr differenzierte Textkonventionen (Linguisten bezeichnen sie als „Textsorten“ oder „Genres“) dazu ausgebildet, wie Forschungsergebnisse schriftlich darzustellen sind (z. B. Literaturbericht, Forschungsartikel, Doktorarbeit). Gutachter erwarten, dass den Autoren diese Konventionen bekannt sind und eingehalten werden. Studierenden sind diese Konventionen aber oftmals völlig unbekannt. Thesis Writer soll Hilfestellung beim Verständnis unterschiedlicher Konventionen leisten und darstellen, welche die erwünschten Genrecharakteristika für Abschlussarbeiten sind.

Zu jedem Element des Forschungskreislaufs werden Verständnis-, Strukturierungs- und Formulierungshilfen bereitgestellt, so dass die vielfältigen Bezüge, die diese Textelemente zum Thema, zur dargestellten Forschung, zum Ziel einer Publikation, zu den Adressaten und zur wissenschaftlichen Gemeinschaft haben, sichtbar werden. Zusätzlich zu den Inhalten, Beispielen und Übungen werden zu jeder Etappe des Forschungskreislaufes auch geeignete Werkzeuge (digital, analog) kurz vorgestellt.

Eine ansprechende elektronische Lernumgebung für die Präsentation des Thesis Writer ist noch zu konstruieren. Mit www.recherchieren-im-internet.ch liegt eine mögliche Basis vor.

Hintergrund

Abschlussarbeiten sind eine Tradition akademischer Lehre, die ursprünglich das Anfertigen eines Gesellen- oder Meisterstücks zum Ende der Ausbildung bedeutete. Eine Anbindung an Forschungsthemen, persönliche Anleitung durch Lehrende und Verfügbarkeit von Zeit kennzeichneten diese Schreibprojekte. In den kurzen Bologna-Studiengängen ist die Zeit heute enger bemessen, meist muss die Arbeit verfasst werden, während der Unterricht noch im Gang ist. Nicht selten werden alle Studierenden eines Studiengangs gleichzeitig durch die-

ses Abschlussritual geschleust, die nur unzureichend auf wissenschaftliches Arbeiten vorbereitet sind. In manchen Studiengängen ist es sogar die erste wissenschaftliche Arbeit überhaupt, die die Studierenden zu verfassen haben. Unterschiedliche Veranstaltungsformen wie Schreibseminare, Themenvergabeveranstaltungen oder Begleitseminare werden angeboten, um diese Defizite zu kompensieren. Damit werden aber auch die Vorgaben immer differenzierter, obwohl die Studierenden immer weniger Spielraum zum Erkunden von Text- und Schreibroutinen haben.

Eine Lernumgebung, die Anleitungs- und Informationsfunktion für Abschlussarbeiten anbietet, würde also auf einen grossen Bedarf stossen und könnte sowohl als Lernangebot eines Studiengangs als auch im Selbststudium eingesetzt werden. Abschlussarbeiten sind strategisch das wichtigste Element der Lehre, mit dem Lernen und Forschen verbunden werden. Thesis Writer soll deshalb auch auf das Verständnis von Forschungsprozessen ausgerichtet sein und das Schreiben von Abschlussarbeiten an die Konventionen wissenschaftlicher Publikationen anbinden. Thesis Writer ist daher, nach der Plattform www.recherchieren-im-internet.ch die professionelle wissenschaftliche Recherche vermittelt, ein weiterer Schritt in den Bemühungen an der ZHAW wissenschaftliches Arbeiten/ Publizieren zu fördern.

Thesis Writer soll die Anleitung von Abschlussarbeiten mit einer effizienten Lernumgebung unterstützen, in der die Studierenden zeitnah und bedarfsgerecht Anleitung finden. Thesis Writer ersetzt daher nicht die Anleitung durch die Dozierenden, sondern ergänzt und unterstützt sie. Ein Feedback-Tool (Peerfeedback zwischen Studierenden) soll zusätzlich kollaboratives Lernen fördern.

Die Lernplattform wird zweisprachig deutsch/ englisch aufgebaut, so dass sie das Schreiben in beiden Sprachen unterstützt.

Funktionalität

Plattform/ Lernumgebung: Webseite, die die Schreibenden in Empfang nimmt und ihnen zeigt, was sie von Thesis Writer erwarten können. Sie gibt erste Hinweise darauf, wie das Schreiben unterstützt werden kann und was sie auf der Seite erwartet.

Verständnishilfen zum Genre „Abschlussarbeit“: Dieses Tool ist um den Forschungskreislauf zentriert und erläutert, was die einzelnen Bestandteile daraus bedeuten.

Planungstool: Dieses Tool ist um den Forschungskreislauf zentriert und erlaubt, ein Exposé zu planen und zu verfassen.

Gliederungs- und Textorganisationstool: Für das Schreiben selbst soll ein Tool entwickelt werden, das eine flexible Gliederungsgestaltung (mit vorwählbaren Gliederungsüberschriften) erlaubt und auch dazu dienen kann, Exzerpte, Forschungsergebnisse und Teiltex-te zu verwalten und organisieren.

Tutorials: Kurze Lerneinheiten, die einen bestimmten Aspekt des wissenschaftlichen Schreibens erläutern (didaktisch aufbereitet mit Diagrammen, Videos etc.).

Phrase Bank und Kollokations-Prüfer: Unterstützung für Formulierungen durch Bereitstellen von Formulierungsmustern aus einem fachspezifischem Korpus.

Trainingseinheiten: Lerneinheiten, die erlauben bestimmte Fertigkeiten zu trainieren, darunter vorwiegend wissenschaftssprachliche Kompetenzen.

Zitierhilfe: Eine Verbindung zu Literaturverwaltungsprogrammen mit entsprechenden Zitierhilfen ist anzustreben.

Feedback Tool: Die Plattform soll eine Möglichkeit bieten kollaboratives Arbeiten zu organisieren. Dazu kann entweder eine offene Feedback-Möglichkeit angeboten werden oder eine Gruppenstruktur geschaffen werden, so dass regelmässiger Austausch über Texte in einer Kleingruppe stattfindet. Entsprechende Tutorials zum Feedbackgeben sollen dieses Tool begleiten.

Anbindung an das Department W

In einem ersten Schritt soll Thesis Writer an die Anleitung der Abschlussarbeiten (Bachelor Niveau) des Departements W der ZHAW angebunden werden. Die Studierenden werden vom Studiengang auf die Webseite des Thesis Writer für weitere Informationen verwiesen. Sie erhalten dort auch offizielle Dokumente (z.B. Zitierleitfaden, Bewertungsgrundlagen, Anleitungsrichtlinien, Zeitpläne), Hinweise für den Aufbau der Arbeit, Anregungen für kollaboratives Arbeiten und ein Feedback Tool. Ein Tutorium im Hintergrund könnte integriert werden, wenn entsprechende Mittel für Tutoren vorhanden sind. Eine Öffnung für andere Departemente oder alle Studierenden kann später geprüft werden.

Schnittstellen zu anderen Projekten

www.recherchieren-im-internet.ch ist ein webbasierter Kurs zum Erlernen wissenschaftlicher Recherche und dem Umgang mit gefunden Artefakten. Hier werden die Kompetenzen vermittelt um den Stand der Forschung (dritte Etappe des Forschungskreislaufs s.o.) für das Thema der Arbeit zu recherchieren.⁴

Vorgehen

Thesis Writer ist ein innovatives Projekt, das in vielen Bereichen Neuland betritt. Ein schrittweises Vorgehen mit regelmäßigen Tests (Zielgruppe, Technik) ist daher angezeigt. Ein erster Prototyp wird zunächst eine Reihe von Kernfunktionen bereitstellen. Thesis Writer ist modular konzipiert. So können, Schritt für Schritt, Zielgruppen, Niveau (BA, MA, Doktorat) und Funktionsumfang erweitert werden.

Arbeitsplan

Februar-April 2014	Erstellung eines Prototypen für Darstellung des Forschungskreislaufs und Lösung der elektronischen Darstellungsprobleme
Mai – August 2014	Umsetzung der ganzen Struktur
September – Dez 2014	Testphase: Einsatz in einem Studiengang und in angeleitetem Selbstlernen 2014

⁴ Begleitende Publikation <http://www.springer.com/springer+vs/soziologie/book/978-3-658-02249-5>